

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 26.09.2021

| | | | |
|------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|
| Nummer GR 127/2021 | Verfasser Herr K. Brecht | Az. des Betreffs 022.30; 112.05 | Vorgänge TUPV 05.10.2021 |
|------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|

TOP-Nr.: 6.

BETREFF

Ersatzbeschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage, Auftragsvergabe und Mittelbereitstellung

HAUSHALTAUSWIRKUNGEN

Die für den Kauf erforderlichen Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt

1. die Neuanschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage bei der Firma ERA GmbH & Co. KG, Heilbronn, zum Angebotspreis von 64.189,79 Euro und
2. die außerplanmäßige Bewilligung der erforderlichen Mittel.

SACHVERHALT

Die im Jahr 2015 für rund 50.000,00 € beschaffte mobile Geschwindigkeitsmessanlage Leivtec XV3 ist aufgrund eines Fallschadens nicht mehr einsetzbar. Eine Reparatur wäre zwar möglich, aber das



zuständige Eichamt ist aufgrund der gerichtlichen Angriffe gegen diesen Typ Messgerät nicht bereit, die nach der Reparatur vorgeschriebene Eichung vorzunehmen. Gewährleistungsansprüche gegen den Hersteller gibt es nach über sechs Jahren leider nicht mehr.

Eine mobile Geschwindigkeitsüberwachung wird in der Praxis dringend gebraucht. Die mehrmonatige Unterbrechung des Messbetriebs während der Zeit der Prüfung dieses Gerätetyps durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig ist bei der Bevölkerung schon wahrgenommen worden. Der erneute Ausfall des Messbetriebs sollte daher so kurz als möglich dauern.



Es ist nunmehr vorgesehen, eine mobile Variante der zuletzt in Walldorf verbauten stationären Messtechnik (in der Ringstraße) des Herstellers Vitronic zu beschaffen. Dies hat neben der Vereinfachung der Wartung auch den großen Vorteil, dass das Betriebspersonal des Gemeindevollzugsdienstes nicht auf ein gänzlich neues System geschult werden muss.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr hat den Sachverhalt am 5. Oktober 2021 vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat die Neuanschaffung und entsprechende Mittelbereitstellung.

Die Verwaltung hat sich daher zwischenzeitlich das abgebildete System PoliScan Speed FM1 für den

mobilen Einsatz mitsamt dem erforderlichen Grundzubehör (Stativ, Akku etc.) von der Firma ERA, die auch den Blitzler in der Ringstraße betreut, anbieten lassen. Der Angebotspreis liegt einschließlich Bedienschulung und Mehrwertsteuer bei 64.189,79 Euro.

Aufmerksame Verkehrsteilnehmer haben diese Art Messanlage sicher schon am Straßenrand gesehen, sie ist bei vielen Kommunen und Polizeibehörden seit Jahren im Einsatz. Laut Mitteilung des Anbieters ist mit einer längeren Lieferzeit zu rechnen, weil auch dieser Industriezweig von der derzeitigen Halbleiterknappheit betroffen ist.

Matthias Renschler
Bürgermeister